

Workshop, 19.11.2024, 13-16 Uhr, Berlin & Online

## KI-basierte Analyse von bestehenden Wärmeplänen

Nermina Abdurahmanovic, Jael Sepúlveda Schweiger, Maryam Daneshfar Fraunhofer CINES

Hintergrund und Übersicht

Welche Pläne wurden analysiert?

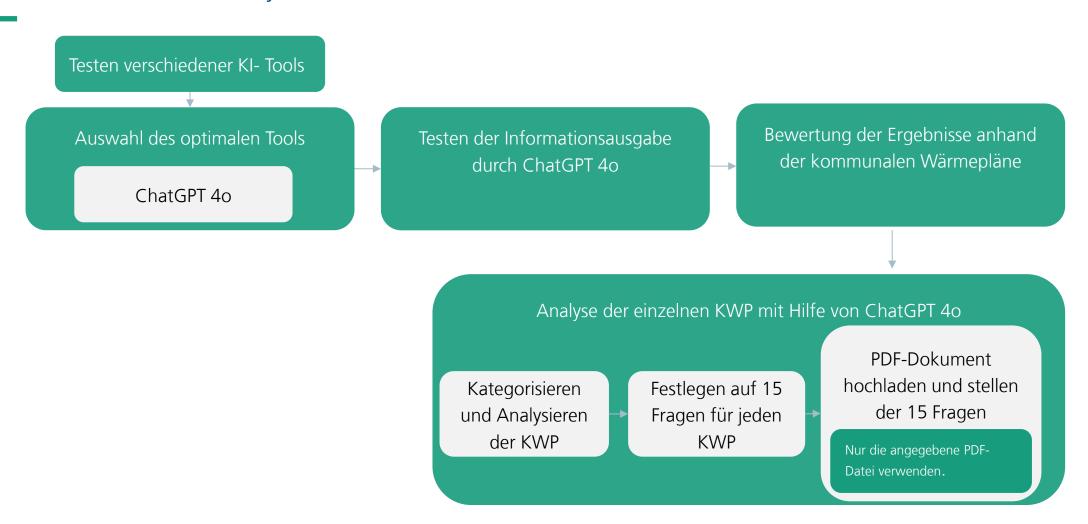


- 116 Pläne aus Deutschland
- Mehrheit der Pläne aus Baden-Württemberg
- Geplant ist eine Erweiterung um Machbarkeits- und Transformationspläne
- Verschiedene Quellen





Wie funktioniert die Analyse mittels KI?





#### Methodenwahl

Begrenzung der Größe der Datei, Begrenzung der Anzahl der Fragen

• PDF.ai, aiPDF, ChatPDF, ChatDOC, BrainyPDF, Unriddle.Al

keine kostenlose Version verfügbar

• SciSummary, PDFGPT.IO

gibt sehr allgemeine Informationen; beantwortet die Fragen nicht konkret

• SCISPACE, Resoomer, AlgoDocs, Summate, Perplexity

Chat 4o

- Frage 1
- Frage 2
- Frage 3
- ...

\$

• Frage 1



• Frage 2



- Frage 3
- ...

• Frage 1



• Frage zu Frage 1/Antwort 1

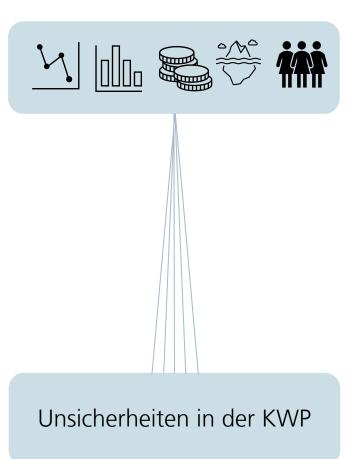


Diskussion



#### 15 Fragen

- Welche Datenquellen werden genutzt?
- Welche Daten werden genutzt?
- Welche Kosten sind bei der Umsetzung der Maßnahmen im Plan genannt?
- Welche Risiken werden in dem Plan (bezüglich der Implementierung) identifiziert?
- Wer sind die wichtigsten Stakeholder in dem Plan?
- Wie sind die Interessen der Stakeholder vertreten?



- Welche Energiequellen werden betrachtet?
- Wie hoch ist die Wärmenachfrage?
- Wie viel Energie wird jeweils aus den verschiedenen Energieträgern erzeugt?
- Welche Analysen werden zum Thema Flächenbedarfe durchgeführt?
- Welche Technologien werden betrachtet?
- Wird der Wasserstoff-Netzausbau berücksichtigt?
- Wie viele Szenarien werden betrachtet?
- Welche Energieträger sollen für die Fernwärme genutzt werden?
- Wie werden schon bestehende Infrastrukturen in den Plan integriert oder weiter genutzt?



#### Validierung

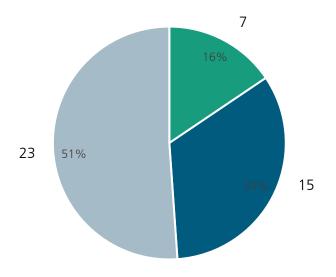
Chat 4o • Frage 1 • Frage 1 • Frage 1 • Frage 2 \$ ֍ • Frage 3 • ... • Frage 2 • Frage zu Frage 1/Antwort 1 \$ \$ \$ • Frage 3 Diskussion 15 Testpläne manuell prüfen

- Validierung mit 15 Prüfplänen
- Auswahl der Methode
- Sammlung von Antworten
- Synthese und Analyse der Antworten
- Bisher 45 Pläne analysiert:Ergebnisse für die folgenden Fragen:
  - Welche Kosten werden für die Umsetzung der Maßnahmen genannt?
  - Welche Risiken werden identifiziert?
  - Wie werden schon bestehende Infrastrukturen in den Plan integriert oder weiter genutzt?
  - Wer sind die wichtigsten Stakeholder in dem Plan?
  - Wie sind die Interessen der Stakeholder vertreten?



Welche Kosten werden für die Umsetzung der Maßnahmen genannt?

#### Kostenangaben in 45 KWPs



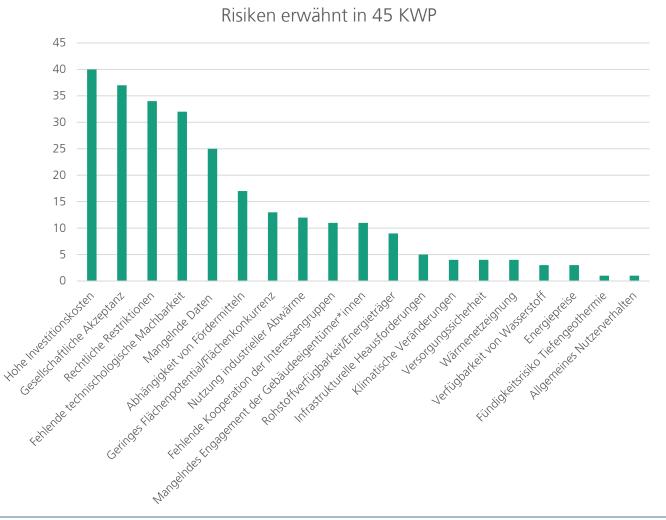
- verschiedene spezifische Kosten angegeben
- keine spezifischen Kosten angegeben außer für eine PV-Beratung
- keine spezifischen Kosten angegeben

Kostenfaktoren	Kosten in Euro	Anzahl KWP	
Machbarkeitsstudie von Seethermie, Abwasser und Abwärme der Industrie	50.000-300.000	3	
Transformationsstudien für bestehende Wärmenetze	100 000-500 000		
Umsetzung von Wärmenetzen	85.000-200.000	4	
365-Dächer-Programm -> PV-Beratung	max. 30 pro Haushalt	18	
Fortschreiben der KWPs	5.700	1	
Transformationsstudie für klimaneutrale Wärmeversorgung	150.000	1	
Erstellung eines Energiekonzeptes	75.000-120.000	1	



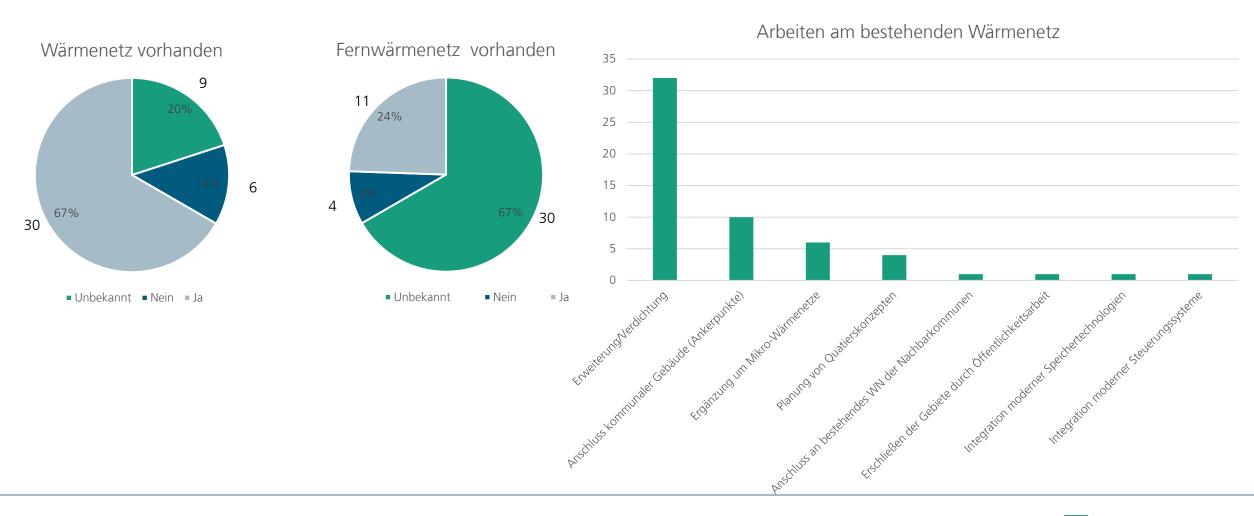
Welche Risiken werden identifiziert?





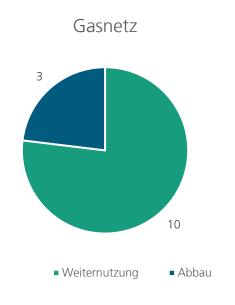


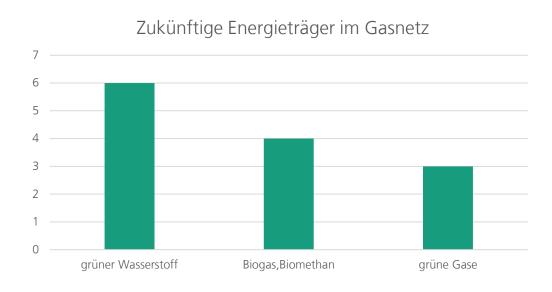
Wie werden schon bestehende Infrastrukturen in den Plan integriert oder weiter genutzt?





Wie werden schon bestehende Infrastrukturen in den Plan integriert oder weiter genutzt?







Wer sind die wichtigsten Stakeholder in dem Plan?



#### Akteure der kommunalen Wärmeplanung





Wie sind die Interessen der Stakeholder vertreten?





Akteure	Rolle	Einbindung gemäß Leitfaden	Einbindung analysierte Pläne
Kommune	KI	Manuell	KI
Bürgerinnen und Bürger	KI	Manuell	KI
Energieversorger	KI	Manuell	KI
	KI	Manuell	KI

Ergebnis: Die Einbindung der Stakeholder in den kommunalen Wärmeplänen und die Anweisungen der Leitfäden passen zusammen.

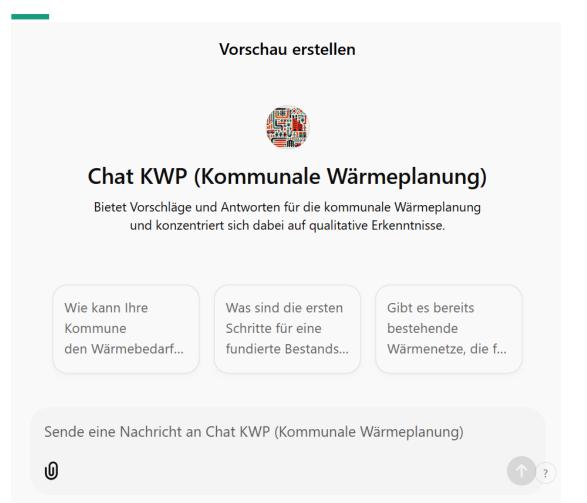


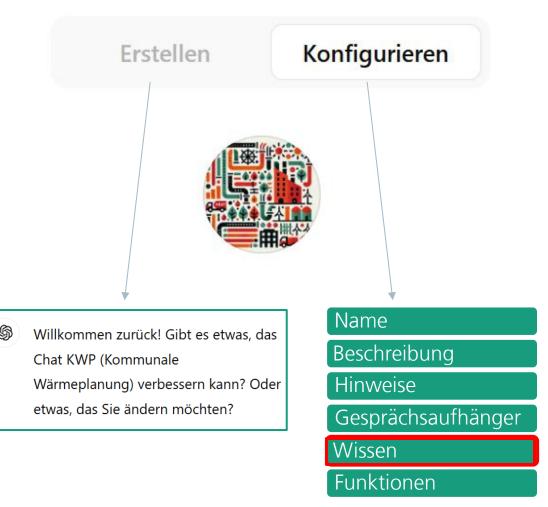
## Zusammenfassung

- die Methodik war ein Proof of Concept
- geeignet für die qualitative Analyse und Orientierung, aber nicht für eine präzise quantitative Analyse
- teilautomatisiert
- "Human in the loop" ( Mensch in der Schleife) ist notwendig
- Basis für die weitere Entwicklung eines Tools



Unsere Leistungen und Angebote: Chat KWP





https://chatgpt.com/g/g-AmZU2bLa8-chat-kwp-kommunale-warmeplanung



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nermina Abdurahmanovic

nermina.abdurahmanovic@iee.fraunhofer.de

Fraunhofer IEE
Joseph-Beuys-Straße 8
34117 Kassel
www.iee.fraunhofer.de
www.iee.fraunhofer.de/de/themen/kommunale-waermeplanung

Jael Sepúlveda Schweiger jael.sepulveda.schweiger@ise.fraunhofer.de

Maryam Daneshfar maryam.daneshfar@ieg.fraunhofer.de

#### **Mentimeter:**

Code: 8284 6251

#### Diskussionfragen:

- Würden Sie sich die Ergebnisse der KWP anderer Kommunen in Ihrem Umfeld vor der Erstellung der KWP anschauen? (Ja/Nein)
- Was erwarten Sie von den Ergebnissen der KWP-Analyse? (Word cloud)
- Wären Sie daran interessiert ChatKWP zu nutzen? (Ja/Nein)
  - Wenn ja, für was? (Word cloud)
- Welche Fragen würden Sie ChatKWP stellen? (Word cloud)

